

# Arbeiterstimme

Einzelnummer 10 Pfennig  
Bei Zeitungsgebinden und in allen Läden erhältlich

Tageszeitung der KPD / Sektion der Kommunistischen Internationale / Bezirk Sachsen  
Verbreitungsgebiet Ostsachsen / Beilagen: Der rote Stern / Rund um den  
Erdball / Proletarische Sozialpolitik / Für unsere Frauen / Der revolutionäre Jungarbeiter

Abdruckpreis: die neuzeitlich gebundene Nummer 10 Pfennig oder deren  
Doppelte 20 Pfennig, für die Wochenzeitung (sonntägliche)  
an den bezugsfähigen Teil eines Zeitungsgebundes 1,50 Mark. Abdruckpreis aus  
wochentags von 9 Uhr an in der Zeitung Dresden-N. 1, Güterbahnhofstr. 2

Abdruckpreis: frei Haus monatlich 2,50 Mark (inkl. Porto), durch  
die Post 2,70 Mark (ohne Zuzahlung). Die „Arbeiterstimme“ erscheint täg-  
lich, außer an Feiertagen. Im Falle höherer Gewalt besteht kein  
Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Zurückzahlung des Abonnements.

Verlag: Dresdner Verlagsgesellschaft mbH, Dresden-N., Güterbahnhofstr. und  
Königsplatz. Druck: Dresden-N., Güterbahnhofstr. 2. Vertriebsstellen: Dresden 18 000.  
Sprengelbezirk: Montag 16-18 Uhr alle Sorten, Mittwoch 17-18 Uhr  
betriebs- und arbeitsrechtl. Fragen, Freitag 16-18 Uhr juristische Besprechungen.

5. Jahrgang

Dresden, Montag den 23. Juni 1930

Nummer 143

Das Ergebnis der gestrigen Landtagswahl:

## Verschärfte Klassenfront!

Vormarsch der KPD-SPD verliert abermals 50 000 Stimmen - Großer Stimmen-  
zuwachs der Faschisten auf Kosten der bürgerlichen Parteien - Der „Einbruch in das  
Proletariat“ mißlungen - Gegen die Konzentration aller reaktionären Kräfte orga-  
nisiert breiteste proletarische Klassenfront unter dem Banner der KPD!

### Gesamtergebnis für Dresden-Stadt

Stimm- Nr.	Partei	Reichstagswahl 20. Mai 1928	Landtagswahl 12. Mai 1929	Kommunalwahl 17. Nov. 1929	Landtagswahl 22. Juni
1	Sozialdemokraten	144 071	134 782	135 992	116 590
2	Deutsche Volkspartei	50 362	58 588	57 881	37 706
3	<b>Kommun. Partei</b>	42 637	38 571	32 178	<b>40 826</b>
4	Wirtschaftspartei	16 697	29 674	31 536	32 429
5	Deutschnat. Volkspartei	52 008	39 793	32 880	21 005
6	Landvolk	623	820	—	794
7	NSDAP	8 224	13 345	17 030	44 848
8	Demokraten	28 138	24 535	25 100	16 879
9	Aufwärtler	4 870	3 368	2 714	2 101
10	NSP	8 024	9 829	4 846	4 292
11	Volksonationale	—	—	—	10 932
12	KPD (Brandler)	—	—	—	829
13	Christlichsoziale	—	1 060	—	5108

### Auf Vorposten gegen den Faschismus

Dresden, den 23. Juni.  
Die Kommunistische Partei hat mehr als 10 000 Stimmen  
gewonnen. Davon allein in Stadt Dresden fast zweieinhalb-  
tausend. Die Sozialdemokratie hat über 50 000 Stimmen ver-  
loren, gegenüber den Reichstagswahlen 1928 sogar 120 000. Un-  
gekümmert haben alle bürgerlichen Parteien, so daß selbst  
der Nazigewinn von circa 240 000 Stimmen die Einbußen der  
übrigen bürgerlichen Parteien nicht wettzumachen vermochten.  
Das ist ziffernmäßig gesehen das Ergebnis der gestrigen Land-  
tagswahl.

Was wollte die Bourgeoisie? Ihr Ziel war die Zertrüm-  
merung des revolutionären Lagers. Mit der Zuspitzung der  
Klassengegensätze wird neben dem Sozialfaschismus der  
offene Faschismus eines der Hauptwerkzeuge der Truf-  
bourgeoisie im Kampfe gegen die Revolution. Der Klassen-  
kampf in Sachsen war typisch dafür. Je schärfer die Kommu-  
nistische Partei im Verlauf des Wahlkampfes ideologisch und  
organisatorisch gegen den Faschismus vortrieb, desto mehr wan-  
delten sich alle bürgerlichen Blätter in offene Agenturen der  
Hitler und Goebbels. Finanziert und propagiert durch  
die Bourgeoisie geküßt durch den bürgerlichen Rechtsapparat,  
begünstigt durch die Bergweilungsstimmung hunderttausender  
zuniierter Mittelständler und durch den Koalitionserrat der

### Wahlergebnis Landtagswahl 22. Juni 1930

Stimmen erhalten:

Stimm- Nr.	Partei	Landtagswahl 22. Juni 1930	Landtagswahl 12. Mai 1929	Man- date
1	SPD	871 327	922 932	32
2	DNVP	227 319	363 382	8
3	<b>KPD</b>	<b>355 552</b>	<b>345 530</b>	<b>13</b>
4	Wirtschaftsp.	276 702	304 884	10
5	DnatVP	124 300	218 309	5
6	Landvolk	120 497	140 611	4
7	NSDAP	376 724	113 958	14
8	Demokraten	83 671	115 289	3
9	Aufwärtler	44 112	70 131	2
10	NSP	19 197	39 568	—
11	Volksonat.	39 351	—	2
12	KPD (Brandler)	14 827	22 129	—
13	Christl.-Soz.	57 408	—	2

Abgegebene gültige Stimmen: 2 611 017

## Faschisten überfallen gemeinsam mit der Polizei Reichsbannerarbeiter

Polizei hilft den Nazistrotchen / 8 verletzte Reichsbannerarbeiter  
Reichsbanner-Kollkommando von den SPD-Führern gegen Arbeiter geht

Dresden, 23. Juni.  
Am Sonnabendabend marschierten circa 50 uniformierte  
Reichsbannerarbeiter am Circus vorbei, wo die Nationalsozia-  
listen ihre zentrale Kundgebung abhielten. 200 uniformierte  
Nazis hängten sich auf die Reichsbannerarbeiter und schlugen  
in ihrer Uebermacht nichtig auf sie ein. Schwere bewaffnete  
Polizei, statt auf die provozierenden Faschisten einzuschlagen,  
ging mit Gummistöpseln

gemeinsam mit den Nazis gegen die  
Reichsbannerarbeiter  
vor. Von den letzteren wurden 8 mehr oder weniger schwer  
verletzt. Der Reichsbannerarbeiter bewachte sich ungeheure  
Empörung und der Ruf: „Das ist eine faschistische  
Polizei!“ war allgemein.

Um so unerhörter ist ein Zwischenfall zwischen kommunisti-  
schen Arbeitern und einem Reichsbannerkollkommando, der sich  
in Dresden-Cotta ereignete. Einige wenige vor them

Wahllokal sitzende kommunistische Arbeiter wurden von einem  
Reichsbannerkollkommando, das sich in vielfacher Uebermacht  
befand, überfallen und blutiggeschlagen. Das ist nicht genug,  
übernahm das Kollkommando selbst die Funktion der Polizei,  
indem sie die

Arbeiter als Gefangene ins Polizei-  
revier schaffte.

Dieser letzte Vorfall beweist die ganze schändliche Politik  
der SPD-Führer und ihrer Presse. Seit Jahr und Tag hegen sie die  
Arbeiter gegeneinander, faschistische Arbeitermörder und kom-  
munistische Arbeiter auf eine gleiche Stufe stellend. Die Folge

Kommunistischer Vorstoß im neu gewählten  
Landtag  
(Siehe 2. Seite)

ist eine Kanalisierung sozialdemokratischer Arbeiter gegen ihre  
kommunistischen Klassenbrüder, statt Hand in Hand gegen die  
Faschisten zu kämpfen.

Wie in Wirklichkeit die „Demokratie“, die „demokratische“  
Polizei, aussieht, zeigt der gemeinsame Ueberfall der Polizei  
und Nazis auf die Reichsbannerarbeiter. Er ist eine Parallele  
zur blutigen Niederschüttelung revolutionärer Arbeiter durch  
den sozialdemokratischen Polizeipräsidenten Reich-  
ner in Leipzig. Dort werden kommunistische Arbeiter, die ihr  
Leben im Kampf gegen den Faschismus aufs Spiel setzen,

von der SPD-Presse als „Kaschammen-  
brüder“, als „Zanbangel“ beschimpft.  
Werden die Reichsbannerarbeiter, die gewarnt von der Poli-  
zei und den Faschisten niedergeschlagen werden, nicht endlich  
erkennen, daß nicht nur die Bourgeoisie und ihre faschistischen  
Trabanten Tölpel des Proletariats sind, sondern daß auch  
die „linken“ SPD-Führer und ihre Presse Werkzeuge  
der Bourgeoisie sind, indem sie Arbeiter gegen Arbeiter hegen,  
statt die revolutionäre Einheitsfront zur Niederdrückung des  
Bürgerblocks und ihrer faschistischen Verbände zu schließen?

### Der Mirag einen Streich gebietet Propaganda für die Liste 3 durch Rundfunk

Dresden, 23. Juni.  
Einen glänzenden Streich leisteten sich unsere Genossen in  
Leipzig, als im Leipziger Rundfunk am Freitagabend  
am Schluß eines Vortrags die Worte ertönten: „Im Geiste  
Lenins! Wählt Kommunisten, Liste 3!“ Die  
bürgerlich-sozialdemokratische Presse tadelt natürlich und der An-  
geleitete wurde fröhlich entlassen. Im Aufsichtsrat des  
sächsischen Rundfunks, der Mirag, hat der sozialdemokratische  
Abgeordnete Heilmann. Es geht zur Verfassung der SPD-  
Bürokratie, daß sie einen Anarchisten, der ein Bekenntnis  
keiner revolutionären Partei ablegt, fröhlich entläßt.

### Wahltag der KPD in Thüringen

Jena-Mehlitz, den 23. Juni.  
Bei der am gestrigen Sonntag stattgefundenen Neuwahl des  
Landesparlamentarischen Kollegiums errang die Kommunistische Partei  
einen großen Sieg. Als weitans stärkste Partei ging sie aus der  
Wahl. Die abgegebenen Stimmen verteilen sich:

KPD	3116 (Landtagswahl 1929 = 2148, Stadtratswahl 1928 = 2707)
SPD	813 (Landtagswahl 1929 = 869, Stadtratswahl 1928 = 1073)
Nazis	1314 (Landtagswahl 1929 = 573, Stadtratswahl 1928 = —)
Bürgerliche	1880 (Landtagswahl 1929 = 2177, Stadtratswahl 1928 = 2198).

...wähler. ... den ...

Über, was ist der Bourgeoisie und ihren ...

Nach dem vorliegenden Wahlergebnis können wir ...

Verloren hat die SPD. Unaufhaltsam geht es ...

Die KPD hat ihre Stimmen gegenüber den Wahlen ...

Wir betonen noch einmal, das Ziel der Bourgeoisie ...

Tennoch darf das Gemeinwohl uns nicht zufriedem ...

Nach einer ist der ungeheure Stimmengewinn der ...

Das jüdische und damit auch das deutsche Proletariat ...

Um so gewaltiger ist die Verantwortung unserer Partei ...

Die kommunistische Landtagsfraktion hat bereits im neuen ...

# Kommunistischer Vorstoß im neugewählten Landtag

Dresden, den 23. Juni 1930.

Noch heute wird die neugewählte kommunistische ...

Die kommunistische Landtagsfraktion fordert die arbeitenden ...

## Hier mit dem Siebenstundentag!

Antrag

Der Landtag wolle beschließen, die Regierung zu beauftragen:

1. den Maximalarbeitstag allgemein auf sieben Stunden festzusetzen, den Arbeitstag für Frauen und Jugendliche und für Bergarbeiter unter Tage auf sechs Stunden;
2. die Durchführung des Siebenstundentages in den staatlichen Betrieben, auf den Komern usw. beschleunigt in Angriff zu nehmen;
3. den Gemeinden Anweisung für eine gleiche Maßnahme zu erteilen.

Dresden, den 23. Juni 1930.

Kenner,

u. die übrigen Mitglieder der kommunistischen Landtagsfraktion.

## Mietzinssteuer für Wohnungsbau

Antrag

Der Landtag wolle beschließen, die Regierung zu beauftragen:

- den Beschluß des vorigen Landtages: Die gesamten Mittel aus der Mietzinssteuer für den Wohnungsbau zur Verfügung zu stellen, sofort durchzuführen.
- Den Gemeinden diese Mittel jährelang zur Verfügung zu stellen.

Dresden, den 23. Juni 1930.

## Arbeitsbeschaffung!

Antrag

(eingegangen am 23. Juni 1930)

Der Landtag wolle beschließen, die Regierung zu beauftragen:

Zum Zwecke der Arbeitsbeschaffung:

- a) alle von der Regierung geplanten Bauten sofort in Angriff zu nehmen, — Soweit sich das erneut als notwendig erweist, die Mittel hierfür bereitzustellen und zu verwenden;
- b) mit dem Bau der Talperron im Gottscheuberg und Mühlgraben sofort zu beginnen und als ersten Teilbetrag hierfür 5 Millionen RM bereitzustellen;
- c) 10 Millionen RM zum Bau von Arbeiterwohnungen bereitzustellen. — Mit großartigen Bauarbeiten sofort zu beginnen;
- d) den Bau des Elber-See-Anals in Angriff zu nehmen und dafür als erste Rate 3 Millionen RM bereitzustellen;
- e) für den Bau einer Drahtleitung in Plauen und den Erneuerungsbau für die Drahtleitung in Chemnitz je 300 000 RM zu bewilligen;
- f) den Ausbau und die Reparatur der sogenannten schwarzen gelben Straßen auf den Einsatz zu übernehmen und die erforderlichen Arbeiten sofort zu beginnen;
- g) alle zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Mittel, soweit noch nicht vorhanden, im Etat einzusetzen, jedoch vor Beschließung des Etats bereitzustellen.

Dresden, den 23. Juni 1930.

## Gegen Gehaltsraub an den unteren Beamten!

Antrag

(eingegangen am 23. Juni 1930)

Der Landtag wolle beschließen, die Regierung zu beauftragen:

Bei der Reichsregierung

- a) gegen den Abbau der Gehälter der unteren und mittleren Beamten, gegen die Erhebung der sogenannten Notopfer entschiedenen Protest einzulegen;
- b) daß die Höchstgrenze der Beamtengehälter auf 8000 RM jährlich, die Ministergehälter ebenfalls in dieser Höhe festgelegt werden.

Dresden, den 23. Juni 1930.

Kenner,

u. die übrigen Mitglieder der kommunistischen Landtagsfraktion.

# Ueberfüllte Thälmann-Rundgebungen der KPD in Dresden

Die Führer der KPD mit Begeisterung begrüßt — Duzende Parteiaufnahmen

Dresden, den 23. Juni 1930.

In Dresden veranstalteten die Kommunisten am Sonnabend, am Vorabend der Wahl, sechs Rundgebungen zu gleicher Zeit. Sie waren fast durchweg überfüllt. Insbesondere in den beiden Verammlungen, in denen der Genosse Thälmann, der Führer unserer Partei, sprach, herrschte fürchterliche Begeisterung. Bei einer Rundgebung mußte eine Parallele zurjama eingeleitet werden. Nach der Gen. Kenner, der von der Einsatzamtmannschaft verfolgt wird, wurde begeistert begrüßt. Duzende Parteiaufnahmen wurden gemacht.

30 allein für die Kote Hilfe. Das revolutionäre Proletariat Dresdens bewies, daß es zu seiner Partei steht.

In der KPD-Rundgebung in Zschornick, in der Hochburg der Brandleristen, hatten diese Ingegend vorher in der Presse angekündigt, daß sie die Verammlung „beziehen“ würden. Sie haben es nicht einmal gewagt, überhaupt einen Redner auftreten zu lassen. Die jüdische revolutionäre Arbeiterschaft hat diesen Verleumdern der kommunistischen Partei am gestrigen Tag eine vernichtende Lektion ausgeführt.

## Wahlkreis Dresden-Baugen

Stimmen erhielten:

Stimme	Partei	Landtagswahl 22. Juni 1930	Landtagswahl 12. Mai 1929
1	SPD	332 319	368 636
2	DVP	85 389	91 524
3	<b>KPD</b>	<b>100 811</b>	93 667
4	Wirtschafts-P.	107 258	109 594
5	DnatVP	50 826	91 524
6	Landvolk	56 038	65 414
7	NSDAP	106 068	36 580
8	Demokraten	37 667	54 488
9	Aufwertler	6 897	11 328
10	USP	10 055	20 601
11	Volksnationale	30 413	—
12	KPD (Brandler)	3 768	4 625
13	Christl.-Soz.	13 967	—

## Wahlkreis Leipzig

Stimmen erhielten:

Stimme	Partei	Landtagswahl 22. Juni 1930	Landtagswahl 12. Mai 1929
1	SPD	257 703	258 028
2	DVP	87 982	115 596
3	<b>KPD</b>	<b>117 725</b>	111 093
4	Wirtschafts-P.	67 145	69 473
5	DnatVP	28 040	45 702
6	Landvolk	36 531	38 504
7	NSDAP	75 006	25 741
8	Demokraten	26 779	32 517
9	Aufwertler	21 093	28 473
10	USP	3 246	7 764
11	Volksnationale	3 538	—
12	KPD (Brandler)	44 77	8 067
13	Christl.-Soz.	71 18	—

## Wahlkreis Chemnitz

Stimmen erhielten:

Stimme	Partei	Landtagswahl 22. Juni 1930	Landtagswahl 12. Mai 1929
1	SPD	281 305	295 453
2	DVP	53 948	118 778
3	<b>KPD</b>	<b>142 016</b>	141 118
4	Wirtschafts-P.	102 299	125 336
5	DnatVP	45 434	81 137
6	Landvolk	28 928	36 604
7	NSDAP	192 100	71 471
8	Demokraten	19 226	28 092
9	Aufwertler	18 152	30 291
10	USP	5 896	11 269
11	Volksnationale	36 323	—
12	KPD (Brandler)	2 581	—

## Völliger Bankrott der Brandleristen

Ein verdientes Lohn

Dresden, 23. Juni.

Bei den gestrigen Wahlen erlebten die Böttcher und Stewert einen vollkommenen Bankrott. Waren sie bei der letzten Wahl nur in der Lage 22 000 Stimmen aufzubringen, so haben im letzten Jahr weitere 8 000 Stimmen verloren. Das Ergebnis ist ein Beweis, daß die Arbeiter die Brandleristen nicht anders behandeln wie die SPD. ...











Dresden-A.

# Die trustfreie CÄSAR 5-Pf.-Zigarette

Residenz-Büffel und Konditorei Seestraße 7  
Filiale: Waisenhausstr. 18

**7% WOSA 7%**  
Wir verkaufen an jedermann! (Ohne Mitgliedszwang und ohne Einzahlung)  
**Lebensmittel und Fleischereiwaren**

**Drema A-G.**  
Milch Molkerieprodukte  
**Dresden**  
Sonstige Lebensmittel  
**Würzburger Straße 9**

**Zeichschänke** zu Paula-Beirsdorf  
Zustellung- und Zubereitungsstellen  
Annenstr. 19 / Schokoladen-Spezial-Geschäft  
Anerkannt größte Auswahl u. billigste Preise  
Der beliebte Thürmer-Kaffee hier erhältlich

**Gertrud Seyfert**  
Annenstr. 19 / Schokoladen-Spezial-Geschäft  
Anerkannt größte Auswahl u. billigste Preise  
Der beliebte Thürmer-Kaffee hier erhältlich

**Strasburger Hut-Bazar**  
Wellner-, Ecke Or. Zwingerstraße  
FREITAL I, Untere Dresdner Str. 98

**Brechelt & Co.**  
Inh. Carl Zicker  
Lindenastraße 18  
Bismarck- u. Kitchenerstraße

**Elektrische Anlagen**  
Reparaturen Radio  
**Rudolf Gröttsch**  
Lindenastr., Ecke Unterdstr. Tel. 47249

**Die beste Milch**  
Für den Säugling, das größere Kind, zur Kur für Kranke und Erwachsene liefert Ihnen frei Haus in alle Stadtteile und nach umwärts nur die altrenommierte Firma  
**Milchkuranstalt „Sanitas“**  
Besitzer: F. M. Winkler  
Dresden-A., Zwickauer Straße 76  
Telefon 43109  
Das Haus für Säuglingsernährung, beglaubigte Anerkennungen aus Aerzte- und Verbraucherkreisen liegen ständig zur Einsicht aus. Fordern Sie Prospekte gratis. Höchste Auszeichnungen für Kinder- und Kranken-Internationale Hygiene-Ausstellung und sonstige hohe Auszeichnungen

**Lebensmittel-Mende**  
Freiberger Straße 6  
Billigste Bezugsquelle in Warstwaren

**Richter-Zigarren rauchen heißt Geld sparen und Desserts genießen!**  
**Johannes Richter**  
Dresden-C. 1  
Landhausstraße 8  
Filiale: Amalienstraße 9

**Gerd Baentsch**  
Am Schießhaus 17 / Telefon 99488  
Anfertigung Propaganda für alle Organisationen

## In jedes Haus SchokoladenvonClauß

Verkaufsstellen in allen Stadtteilen



**Trinkt morgens Tee**  
Marke „Teekanne“, Mischung „Lila“ des Morgentee  
Aber nicht so heiß Teekanne „Lila“ Teekanne „Lila“ ist ein klein- getrunken werden wie am Nach- blättriges, erfrischendes und kräftiges mittig oder Abend, sondern stark Morgentee, nach dessen Genuss durchdringt erfrischend, mildheit man sich frischer und weicher fühlt mit Zusatz von Milch, je nach als bei allen erfrischenden Mischungen Geschmack mit oder ohne Zucker. Morgenteegetränk.  
Fordern Sie in den Geschäften kurzweg  
**TEEKANNE „LILA“**  
Das 50-Gramm-Paket kostet nur 80 Pfennige und reicht für ca. 70 Tassen kräftigen Tee. Demnach die Tasse nur zirka 1 Pfennig.

**Ernst Neßler, Nachf.**  
Wellnerstraße 7  
Jahnstraße 3  
Dreyßplatz 1 (Am Straßenbahnhalt Miktow)  
Kolonialwaren Weinhandlung Spirituosen Kaffee-Rösterel

Verlangt Eierelgwaren und Makkaroni von  
**Max Sparmann, Kötzenschenbroda**

**Sie rauchen noch keine Supra? — — — Schade!**  
Es sind die besten Zigaretten! Konzernfrei  
Supra 5 Pf. \* Supra Ideal 6 Pf.  
Stadtwappen 4 Pf.

**Marlen-Apotheke**  
Altmarkt 10, Kreuzkirkenecke  
Lieferung für alle Krankenkassen  
Allopathische Homöopathie Biochemie

**Drogen-Spezialhaus, Kräutergewölbe**  
Farben / Lacke / Pinsel usw.  
**Spalteholz & Bley**  
Pillnitzer Straße 20

**Wäsche- u. Baumwollhaus**  
**Frauenneck**  
Ecke Frauenstraße  
Schlossergasse 9, am Altmarkt

**MEHL T.BIENERT GRIES**

**Photo-Leinert**  
Apparate-Zubehör  
Entwickeln und Kopieren  
Waiselgasse 2, Dippoldswaldauer Platz

Die hochfeine 5 Pf. Zigarette  
**CONFREIA**  
(Konzernfrei)

**Herren- und Knaben-Bekleidung**  
**Hüneburg**

Sport- und Arbeitskleidung — Maßanfertigung  
Wellnerstraße 35/37 • Besuch ohne Kaufzwang gestattet

**Karl Lohse**  
Wettinerstraße 46  
Schokolad. u. Zuckerwaren erster Firmen  
Verkauf an Wiederverkäufer

**SEIDEN-HAUS Jacoby**  
DRESDEN-A., ALTMARKT 6

**Berufskleidung** aller Art  
A. Alfus, Große Brüdergasse 43, II

**Wild-, Geflügel- und Feinkosthandlung**  
**Otto Hartmann** Kreuzstraße 13

**Huschhalle I** am Postplatz  
**Huschhalle II** Pillnitzer Str. 4  
Die bekannten Altdeutschen in erster Qualität  
Dazu das köstliche Waldschlößchen-Bier

Verlangt überall **Docimelli**

**Tischler- und Polster-Möbel**  
Niedrige Preise / Solide Waren / Große Auswahl in 5 Etagen / Stets wachsender Umsatz infolge persönlicher Empfehlung  
Dresden-A. 1, Rosenstraße 45  
**Hesse**

Kauft in **deka** Geschäften

**Zwerg-Drogerie**  
Gute Farben — Gute Lacke  
Günstige Preise Rosenstraße 5

**Carstensen**  
Pillnitzer Straße 5/7  
Schneiderei-Zutaten, Spitzen u. Besätze

**Schokoladen-Hering**  
Schokoladen- und Zuckerwarenfabrik  
Kaffee-Groß-Rösterel  
Alleiniger Hersteller der echten **Sanussa-Husten-Bonbons**  
Hochwertige Kaffees zu volkätümlichen Preisen — Immer frisch geröstet

# Greiiling-Schwarz-Weiss

es gibt keine bessere 48 Zigarette

6. Jahr  
Koch ist  
Sozialbe  
wir gewöh  
men zweif  
Großen K  
Von den  
Kapitalist  
zwei Minis  
nisterium,  
Ein Teil  
Beamtenfab  
Führung der  
Schließlich  
des Paragra  
teile eine „re  
Welche M  
Ihre Aufg  
Young  
offenli  
abjektiv  
ger-Cl  
Statt Bro  
Währungs  
raub, hat  
teilständ  
Für den  
aus der Ar  
Linger, ist  
Mit W  
und die F  
morgen id  
„Die P  
keinen Ple  
Stieren!“  
Wir werden  
Ebenso wie  
geseint ha  
realisier  
dafür sorg  
und Kleinba  
Einfache, m  
Ehen hab  
Reihe von  
Schwartz  
Pelle. Die  
„Die  
In der P  
zweifellos  
helfen, u  
rechtlich  
deswahl  
Die F  
des Staates  
Hittatio  
durchführ  
Ebenso ant  
nun für un  
Eichenhan  
lung der  
kau, nach  
verhieben  
bei den un  
Winters  
Diese Antr  
„linken“ SP  
träge Him  
jeht non un  
Aber selbst  
ihre Verm  
gewalt ja b  
bedarf es  
Macht des  
Am 1. Ju  
ab, Diehr  
Lohnabst